

nahezuliegen, daß das unbekannte Todesjahr des Constantinus Africanus noch in die Zeit des Desiderius als Abt fiel, da keine Verbindungen zwischen Constantinus und dem Nachfolger des Desiderius, Odeisius I., bekannt sind. Da Desiderius 1087 starb, wird auch das Todesjahr des Constantinus um diese Zeit angesetzt⁸⁰; für eine solche Annahme spricht auch der Wortlaut bei Petrus Diaconus, der für Constantinus denselben Lebensrahmen angibt wie für Desiderius⁸¹. Die bereits mehrfach erwähnte Kirche St. Agatha in Aversa, die durch Constantinus an Montecassino kam, wurde dem Kloster am 22. Februar 1086 von dem Normannenherrscher Jordanus I. vom Capua bestätigt; dies wurde als Anhaltspunkt für 1085 als Todesjahr des Constantinus Africanus gewertet⁸². Sicher sind nach wie vor nur Tag und Monat seines Todes.

Betrachten wir abschließend das umfangreiche Werk des Constantinus Africanus: Bei bisherigen Zusammenstellungen der von Constantinus übersetzten Einzeltitel wurde entweder nach der Werkliste des Petrus Diaconus⁸³ oder nach inhaltlichen Kriterien⁸⁴ verfahren, ohne die einzelnen arabischen Vorlagen angemessen zu berücksichtigen, so daß sich aus diesen Darstellungen ein Überblick zu den von

80) So BLOCH, Monte Cassino (wie Anm. 3) S. 100; vgl. vor allem auch HETTINGER, Lebensgeschichte (wie Anm. 3) S. 518 Anm. 9 zur Diskussion um 1087 als Todesjahr des Constantinus.

81) Siehe oben Anm. 21.

82) So die Argumentation von HETTINGER, Lebensgeschichte (wie Anm. 3) S. 527-29. Ob dies stichhaltig ist, sei dahingestellt. Doch auch unabhängig vom Ansatz seines Todesjahrs ist es sehr fraglich, ob man den medizinischen Gelehrten und Mönch Constantinus mit dem Angriff der verbündeten Pisaner und Genueser Flotten auf die Hafenstadt Mahdiya in Ifriqiya im Sommer 1087 in Verbindung bringen oder ihn gar als Initiator dieses Unternehmens ansehen darf, wie dies bei Robert BRUNSCHVIG, La Tunisie au Moyen Âge, in: Initiation à la Tunisie, hg. von André BASSET (1950) S. 73-97, hier S. 88 und IDRIS, Berbérie (wie Anm. 51) S. 287 Anm. 184 mit Verweis auf das gute Verhältnis des Constantinus zu Abt Desiderius, dem späteren Papst Viktor III. und Schirmherrn dieser militärischen Aktion, als These verfochten wird. Auch HETTINGER, Lebensgeschichte (wie Anm. 3) S. 518 und S. 529 lehnt eine Beteiligung des Constantinus Africanus an dieser Militäraction 1087 ab; ihr Hauptargument ist jedoch das von ihr vertretene Todesjahr 1085.

83) So BLOCH, Monte Cassino (wie Anm. 3) S. 130-134 (Nr. 1-26 [Nr. 24-26 sind nicht bei Petrus Diaconus genannt]) und VON FALKENHAUSEN, Costantino (wie Anm. 15) S. 320-324 (Nr. 1-23).

84) So SCHIPPERGES, Assimilation (wie Anm. 17) S. 26-49.